

J.J. Düsel

H.W. Schneller

## Wettertanne

**f, f**

(B-Dur) (1 st. Jodel)

**Wenn's** Trachtevolk im Schwyzer  
land sy Jodelliedli singt, wenn au  
nach altem Bruch und Stand es  
Alphorn dazeu klingt; wenn g'fähn-  
let wird mit sich'rem Wurf vo üsne  
Trachtemanne, dänk dra denn und  
verloh di druf: s'sind Lüt wie  
Wettertanne!

**Es Holz** händ mir i üsem Land,  
s'wachst nur im Alpemarch. Wenn-  
's no so stürmt vo Berg und Wand,  
stoht's trotzig, frei und starch.  
S'isch chnorrig, zäch und wetter-  
härt, s'git chie-ruessigi Pfanne.  
Seb Holz, wo jedem Wetter wehrt,  
sind üsi Wettertanne.

**En guete** Schwyzer i syner Art  
hät's au so mit sym Land. Hät's  
gueti Härz no treu verwahrt au  
undrem ruuche Gwand. Die Jodler  
mit de Trachtehüet sind echti  
Schwyzermanne, mit freiem  
Geischt und frischem Gmüet;  
sind's nöd au Wettertanne!?